Dürntalsattel (1230 m)

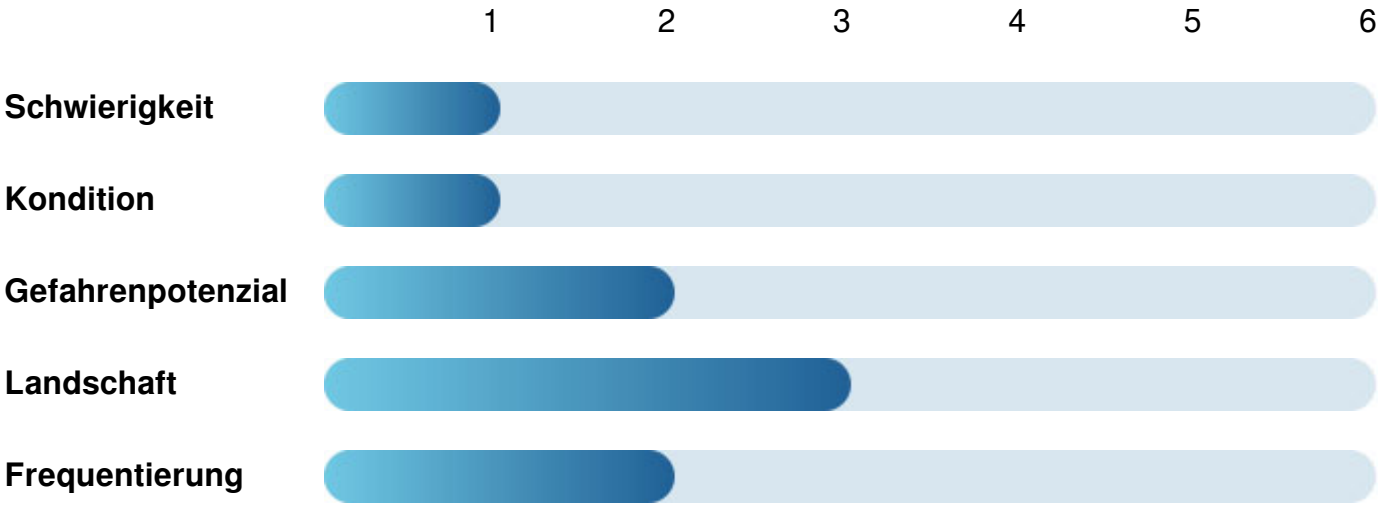
Skitour | Salzburger Voralpen

550 Hm | Aufstieg 01:20 Std. | Schwierigkeit (1 von 6)



Eine sehr kleine, etwas versteckte Skitour, die man gerne mal als Ausweich-, Schlechtwetter- oder Anfängertour einstuft. Dabei ist diese Unternehmung wirklich reizvoll und auch skifahrerisch lohnend – nur halt recht kurz. Doch keiner hält uns davon ab, den wunderschönen 250 Hm-Hang bei der Dürntalalm zweimal anzugehen.

© Tourentipp.com 2026



Anfahrt: Auf der A1 Salzburg-Wien bis zur Ausfahrt Thalgau, dann über Hof und Fuschl nach Sankt Gilgen. Alternativ kann man (wenn man von Osten her anreist) auch über die Ausfahrt Mondsee und die B154 nach Sankt Gilgen fahren. Hier bleibt man auf der B158 Richtung Bad Ischl. Bei Strobl zweigt man zum Ortsteil Weißenbach und - der Beschilderung folgend - zur Postalm ab. Nach gut einem halben Kilometer findet man bereits die beschilderte Abzweigung zum Gasthaus und Wildtierpark Kleefeld, wo man parken kann.
Navi-Adresse: A-5350 Strobl am Wolfgangsee, Weißenbach 12

Ausgangspunkt: Gasthaus und Wildtierpark Kleefeld (690 m) im Ortsteil Weißenbach von Strobl am Wolfgangsee

Route: Vom Parkplatz zum Gasthaus und hier auf dem ausgeschilderten, breiten Wirtschaftsweg Richtung Sparber (Ww. Sparber). Der breite Wanderweg führt an mehreren Wildgehegen vorbei und in einigen Kehren hinauf ins freie Gelände der Dürntalalm. (Ortskundige können bei entsprechender Schneelage auch durch den Wald abkürzen; insbesondere ist dies möglich durch einen bewaldeten Graben, welcher direkt zur Dürntalalm hinaufführt und oft auch in der Abfahrt benutzt wird.) Bei der Dürntalalm beginnt nun der wunderschöne freie Hang, der sich nach Westen hinaufzieht. Ihm folgt man empor und steigt – die Grundrichtung beibehaltend – durch lichten Wald hinauf in den Sattel unter dem Sparber-Gipfel. Im Sattel kann man sich dann noch nach rechts wenden und in ein paar Schritten ein bewaldetes Köpferl (wir nennen es Dürntalköpferl) erreichen, das einen Blick auf den Wolfgangsee zulässt.

Anfahrt: Wie Aufstieg, wobei man bei entsprechend guter Schneelage auch durch den Wald abkürzen kann.

Charakter: Einfache, sehr kurze Skitour über einen Forstweg sowie eine wunderschöne freie Almwiese in überwiegend mäßiger Steilheit (max. 30°). Es handelt sich hierbei um einen wunderschönen Skihang!

Lawinengefahr: Überwiegend gering. Die Tour ist jedoch nicht komplett lawinensicher. Aus dem Steilgelände unterm Sparber-Gipfel können sich bei ungünstigen Verhältnissen durchaus Lawinen lösen, die auch die Route erreichen können.

© Tourentipp.com 2026

Exposition: Ost

Aufstiegszeit: 1 ¼ bis 1 ½ Stunden

Tourdaten: Höhendifferenz: 550 Höhenmeter; Distanz: 3,3 km (einfach)

Jahreszeit: Hochwinter bis Februar

Stützpunkt: Auf Tour keine Einkehrmöglichkeit. Auch das Gasthaus Kleefeld am Ausgangspunkt der Tour ist im Winter nur eingeschränkt, nämlich nur am Wochenende geöffnet. Infos unter Kleefeld.at

Karte: Kompass Blatt 018, Wolfgangsee, Fuschlsee, Mondsee, 1:25.000.
Die Karte ist erhältlich in unserem Kompass-Wanderkarten-Shop.

Autor: Bernhard Ziegler

© Tourentipp.com 2026